ANZEIGE

80 Jahre WASSERVERSORGUNG

Drei Bereiche – ein Team: die Mitarbeiter der technischen Sparten Wasser und Strom sowie der Verwaltung zusammen mit Geschäftsführer Karlheinz Denner (links vorne) und 2. Bürgermeister Helmut Muhr (3. v. l.)

Sie sorgen für das wertvolle Lebensmittel Wasser (von links): Wassermeister Otto Schlecht, Josef Schötz, Wolfgang Lummer und Hans Klaschka.

(me) Am 28. April des Jahres 1931 hat der Marktgemeinderat von Bogen mit 8 gegen 4 Stimmen beschlossen, „dass der Bau einer gemeindlichen Wasserleitung sofort in Angriff zu nehmen ist". Mit Beschluss vom 18. November 1931 des zuständigen Bezirksamtes wurden der Marktgemeinde Bogen die Erlaubnis und die Genehmigung zur Errichtung und Unterhaltung der Wasserversorgungsanlage erteilt. Schließlich wurden aus der Marktgemeinde Bogen 200 Anwesen und aus dem Gemeindegebiet Bogenberg 10 Anwesen an die Wasserversorgungsanlage des Marktes Bogen angeschlossen.

Aus dem Brunnen 1, der als aufgelassener Brunnen in der Bogenau immer noch existiert, wurde das Wasser über eine Strecke von 182 Metern in einer Gussleitung mit 125 Millimetern Innendurchmesser angesaugt. Das Maschinenhaus befand sich in der Nähe der heutigen Wasseraufbereitungsanlage an der Straubinger Straße. Der Motor, der die Pumpe, eine „fünfstufige Hochdruckzentrifugalpumpe mit einer Leistung von 480 Minutenlitern auf eine effektive Förderhöhe von 84 Metern", antrieb, hatte laut der Baubeschreibung eine Leistung von 20,5 PS, also rund 15 Kilowatt. Die Wasserleitung verlief durch Bogen zum Bogenberg. Hier wurde ein Hochbehälter mit zwei Kammern mit einem jeweiligen Volumen von 100 Kubikmetern errichtet. Dieser Hochbehälter ist noch heute in Betrieb, allerdings mit einigen technischen Änderungen.

Das Wasser, das zu den Abnehmern gelangte, wurde 1939 in einem Gutachten folgendermaßen beschrieben: „Nach dem vorstehenden Befund handelt es sich hier um ein Wasser mit ziemlich viel gelösten Bestandteilen, also um ein hartes Wasser. Verunreinigungen, die von Zersetzungsprodukten tierischer und menschlicher Abfälle herrühren könnten, sind nicht vorhanden. Auch ist der Sauerstoffverbrauch zur Oxydation der organischen Substanz als normal zu bezeichnen. Gegen die Verwendung des Wassers zu Trink- und Haushaltszwecken ist deshalb vom chemischen Standpunkt aus nichts einzuwenden. Es sei noch erwähnt, dass der Eisengehalt des Wassers ziemlich hoch ist; die Entstehung von Rostflecken in der Wäsche ist deshalb möglich."

Nach dem Krieg wurde der Verbrauch immer mehr und ein weiterer Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 300 Kubikmetern wurde im Jahr 1953 errichtet. 1956 kam die Bundeswehr nach Bogen. Zur Wasserabdeckung des Standortes und einer Erweiterung der Wasserversorgung nach Bärndorf wurde im Jahr 1957 der Brunnen 2 und 1959 der Hochbehälter mit 500 Kubikmetern Fassungsvermögen gebaut.

Da das Wasser zu viel Eisen und Mangan enthielt, wurde in den Jahren 1960/61 eine Wasseraufbereitungsanlage an der Straubinger Straße errichtet. Die Anlage konnte maximal 25 Liter in der Sekunde von Eisen und Mangan befreien. Eine Sanierung der Anlage wurde in den Jahren 1989 – 1994 vorgenommen. Wegen des steigenden Wasserbedarfs und der zusehends nachlassenden Fördermenge aus den Brunnen 1 und 2 wurde 1967 der Brunnen 3 gebohrt. Der vermehrte Bedarf machte immer neue Brunnen notwendig: In diesem Jahr wurde Brunnen 8 in Betrieb genommen.

Durch die Gemeindegebietsreform 1972 wurden die Wasserversorgungsanlagen Degernbach und Bogenberg übernommen. Im Jahr 1972 hat der Stadtrat auch den Anschluss

Die verbundenen Unternehmen zu der **Stadtwerke Bogen GmbH** empfehlen sich und gratulieren.

Aktuell, informativ, lebendig, sympathisch und direkt in Ihrer Nähe!

Ihre Heimatzeitung

Bogener Zeitung

Bogen · Stadtplatz 26
☎ 09422/8585-0

ERICH LUDWIG
Armaturenhandel
„Der zuverlässige Bayer"
94431 Pilsting
Wasserweg 31
☎ 09953/1312
Mobil 0171/7712993
Fax 09953/2698

WILO EMU

WILO EMU Anlagenbau GmbH
Gildestraße 6 - D-91154 Roth
Telefon: +49 9171 97660
Fax: +49 9171 976630
E-Mail: roth@wilo.com
Internet:
wiloemu-anlagenbau.de

Niederlassungen:
Heimgartenstraße 1 - 3
D-95030 Hof
Telefon: +49 9281 974160
Fax: +49 9281 974148
E-Mail: hof@wilo.com

Göhrener Chaussee 5 a
D-17348 Woldegk
Telefon: +49 3963 210062
Fax: +49 3963 210063
E-Mail: woldegk@wilo.com

SEHLHOFF GMBH
INGENIEURE + ARCHITEKTEN
Mit unseren Kunden gemeinsam...
...zum Erfolg
WIR GRATULIEREN
"Denn die Natur ist das Vorbild unseres Schaffens."
www.sehlhoff.eu

shp
Sixt, Heiß + Partner GbR
Ingenieurbüro
Am Fischergries 1a
85570 Markt Schwaben
Tel.: 08121 / 93 21 - 0
Fax: 08121 / 93 21 - 90 / - 92
shp.ing.buero@t-online.de

Was(ser) ist unser Metier ?!
Wasserchemie • Korrosionschemie
Mikrobiologie • Mischbarkeit
Probenahme • Analytik vor Ort • Gutachten
Wasseraufbereitungskonzepte • Werkstoffauswahl
Ingenieurleistungen • Beratung
Planung • Bauleitung
Aufbereitung von Trinkwasser
Badebeckenwasser • Thermalwasser
geothermische Nutzungen • zoologische Gärten
Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen allzeit genügend Trinkwasser in bester Qualität.

Hawle Armaturen GmbH
Liegnitzer Straße 6
83395 Freilassing
Tel.: +49 8654 6303-0
Fax: +49 8654 6303-111
www.hawle.de

Dipl.-Ing. Kiendl & Moosbauer
Büro für Bauwesen
Am Tegelberg 3, 94469 Deggendorf

STREICHER Gruppe
ROHRLEITUNGS- & ANLAGENBAU · MASCHINENBAU · TIEF- & INGENIEURBAU · ROH- & BAUSTOFFE
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum der Stadtwerke Bogen
Die STREICHER Gruppe steht für Innovation und Qualität. Mit 3.000 Mitarbeitern werden anspruchsvolle Projekte auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene durchgeführt.
Wir gratulieren den Stadtwerken Bogen zu 80 Jahren Wasserversorgung.
Das Leistungsspektrum von MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA umfasste Tiefbau- und Montagearbeiten für die Verlegung von Wasser- und Stromleitungen.
MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA · Schwaigerbreite 17 · 94469 Deggendorf
T +49 (0) 991 330-0 · E info@streicher.de · www.streicher.de

STADLER
electric | automation | engineering
Stadler GmbH & Co. Elektro KG
Brunfeldstraße 1 | 94327 Bogen/Furth
Fon.: (+49) 09422/851 60
Fax: (+49) 09422/85 16 21
E-Mail: info@stadler-eae.com | www.stadler-eae.com
>>> Intelligent heads for a working world <<<

Edelstahlverarbeitung
Anlagenbau
Pumpen
STICH ST
www.stich-online.de
Herzlichen Glückwunsch zum 80-jährigen Jubiläum!
Firmensitz Spiegelau:
Industriestraße 9
94518 Spiegelau-Oberkreuzberg
Tel. 08553/9607-0, Fax -40
Niederlassung Neutraubling:
Monsignore-Böhm-Straße 1
93073 Neutraubling
Tel. 09401/52876-0, Fax -1

Die Schulte Tiefbauhandel GmbH mit Sitz in Düsseldorf zählt zu den führenden deutschen Fachgroßhandelsunternehmen im Bereich Tiefbau. Die Wurzeln unseres Geschäftes reichen bis ins Jahr 1896, als Heinrich August Schulte in Dortmund eine Eisenhandlung gründete. Die Erfahrung und Kompetenz aus über 100 Jahren macht uns zu einem starken Partner.
SCHULTE Tiefbauhandel
Wir wollen beim Kunden die Nummer 1 sein!
Schulte Tiefbauhandel - dieser Name steht für Qualität und Zuverlässigkeit.
Eine Vielzahl von Kunden im gesamten Bundesgebiet schenkt uns ihr Vertrauen - ein Vertrauen, das wir uns durch konsequente Kundenorientierung und kompetente Leistungen über die Jahre erworben haben.
Der Kunde ist bei uns König und vor allem Service wird bei uns groß geschrieben.
Anschrift Schulte Neutraubling
Schulte Tiefbauhandel GmbH
Berliner Straße 25
93073 Neutraubling
Telefon: 09401 / 5262-10
Telefax: 09401 / 5262-19

In Neutraubling seit 01.04.2004 mit 20 Mitarbeitern ansässig
Niederlassungsleitung: Herr Johann Straubinger
www.schulte-tiefbauhandel.de
info@schulte-tiefbauhandel.de

Wasser als kostbares und wertvolles Gut für die Verbraucher

an das Versorgungsnetz des Zweckverbandes Fernwasserversorgung Bayerischer Wald beschlossen. Dadurch wurde die Wasserversorgung von Bogen abgesichert, weil bei Versorgungsunterbrechungen des eigenen Brunnens jederzeit die Abnahme aus diesem Netz möglich war. Im Zuge des Fernwasseranschlusses erfolgte auch der Ausbau der Versorgungsanlagen in Bogenberg und Degernbach in den Jahren 1975 bis 1979 mit einem Gesamtvolumen von 2,4 Millionen DM. Ab 1979 wird das frühere Gemeindegebiet Oberalteich von den Stadtwerken Bogen versorgt, ohne die Ortsteile Muckenwinkling, Trudendorf, Großlintach, Vorder-, Mitter- und Hinterschieda, Teile von Kleinlintach und Brandlberg. Mittlerweile sind die Ortsteile Muckenwinkling und Trudendorf an das Wasserversorgungsnetz der Stadtwerke angeschlossen. Die restlichen Ortsteile werden von angrenzenden Wasserzweckverbänden versorgt.

Im Jahr 1996 wurde ein weiterer Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1.500 Kubikmetern auf dem Bogenberg errichtet. Dabei wurden rund 1,8 Millionen DM investiert. Um den Anforderungen der Trinkwasserqualität auch in Zukunft gerecht zu werden, modernisierte und erweiterte man von 2004 bis 2006 schrittweise die Wasseraufbereitungsanlage an der Straubinger Straße. Mit einem Investitionsaufwand von rund 780.000 Euro hat die Stadtwerke Bogen GmbH heute eine Wasseraufbereitungsanlage, die in diesem Zustand zu einer der modernsten Anlagen in Bayern zählt. Seit 1.10.2008 wird der Ortsteil Pfelling von den Stadtwerken versorgt. Dabei übernahmen die Stadtwerke rund 6,5 Kilometer Leitungsnetz und 149 Wasserabnahmestellen.

Zur Stabilisierung der Eigenwasserförderung in Bogen wurde 2011, wie bereits erwähnt, Brunnen 8 mit einer Förderleistung von 25 Litern pro Sekunde in Betrieb genommen. Aus dem neuen Flachbrunnen mit 18 Metern Bohrtiefe können zusammen mit den bereits bestehenden Brunnen 1,1 Millionen Kubikmeter Wasser im Jahr gefördert werden. Die Verteilung des Wassers im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Bogen GmbH erfolgt über zirka 190 Kilometer Versorgungsleitungen. Der Wasserverbrauch wird aktuell mit 1,35 Euro pro Kubikmeter abgerechnet.

Die Wasserversorgung in Bogen besteht mittlerweile seit 80 Jahren. Bis heute wurden dabei Investitionsmaßnahmen in Höhe von rund 13 Millionen Euro für die Wasserversorgungseinrichtungen getätigt, um den derzeitigen Ausbaustand zu erhalten. Auch in Zukunft wird die Stadtwerke Bogen GmbH alles unternehmen, um das kostbare Lebensmittel „Wasser" an den Endverbraucher in Bogen nach der Trinkwasserverordnung liefern zu können.

Die Originalschieber werden nicht mehr benötigt, heute läuft alles über Computersteuerung.

Die Wasseraufbereitungsanlage wurde vor wenigen Jahren auf den modernsten Stand gebracht.

Archiv:
Josef Niedermeier, SWB

Fotos:
Manfred Meindl

Im Wasserversorgungsgebiet Ochsenzipfel wurden knapp hintereinander Brunnen 7 und Brunnen 8 (im Vordergrund) in Betrieb genommen.

1931 wurde die erste Leitung aus dem Gebiet Ochsenzipfel über den Kinsachableiter in Richtung Bogenberg gelegt.

Der Wasserbehälter auf dem Bogenberg aus dem Gründerjahr ist noch immer in Betrieb.

SWB GmbH

Die Stadtwerke Bogen GmbH schafft Lebensqualität für unsere Region. Jeden Tag.

Stadtwerke Bogen GmbH
Strom • Wasser
Agendorfer Straße 19 • 94327 Bogen
☎ 09422/505-3
www.stadtwerke-bogen.de

Mitmachen und gewinnen

...beim Preisausschreiben der Stadtwerke Bogen GmbH

Beantworten Sie uns eine Frage zum Beitrag der Trinkwasserversorgung in Bogen richtig und gewinnen Sie mit etwas Glück schöne Preise!

Unter den richtigen Einsendungen verlost die Stadtwerke Bogen GmbH:
1. Preis: 1 Trinkwassersprudler im Wert von ca. 120 €
2. Preis: 1 Trinkwassersprudler im Wert von ca. 60 €
3. Preis: 1 Gutschein
über 10 m³ besten Bogener Trinkwassers samt einem Set mit 4 Trinkgläsern.

Teilnahmebedingungen:
Schreiben Sie die Antwort auf eine Postkarte und schicken Sie diese mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an:

Stadtwerke Bogen GmbH
Stichwort: 80 Jahre Trinkwasser
Agendorfer Straße 19
94327 Bogen

Einsendeschluss ist der 5. Dezember 2011. (Es gilt das Datum des Poststempels)

Teilnahmebedingungen: Die Mitarbeiter der Stadtwerke Bogen GmbH und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Wie viel Kubikmeter Wasser werden aktuell aus den Brunnen der Stadtwerke GmbH jährlich gefördert?

Lösung: _____ Kubikmeter

Absender:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

oder senden Sie die Antwort mit dem Stichwort: 80 Jahre Trinkwasser und Ihren Angaben per E-Mail an: „mailto:info@stadtwerke-bogen.de".

Die Stadtwerke Bogen GmbH wünscht viel Glück!